



## KURZ NOTIERT

## Veranstaltung wird abgesagt

**Cloppenburg.** Der „Tag der Landwirtschaft“ an der Katholischen Akademie Stapelfeld muss aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Wie aus einer Mitteilung hervorgeht, sollte die Veranstaltung ursprünglich am kommenden Montag (27. November) stattfinden.

## Koordinierungsstelle informiert über Fördermöglichkeiten

**Landkreis Vechta (sg).** Um Hausbesitzerinnen und -besitzern Sanierungs- und Fördermöglichkeiten aufzuzeigen, lädt die Koordinierungsstelle Klimaschutz für den 4. Dezember (Montag) um 18 Uhr zu einem kostenlosen Fachvortrag ins Kreishaus nach Vechta ein, lautet eine Mitteilung.

Während seines Vortrages beleuchtet Referent Dipl.-Ingenieur Frank Seidlitz Maßnahmen an Gebäudehülle und Anlagentechnik sowie Aspekte des individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP). „Anhand dieses Plans kann geschaut werden, welche Maßnahmen sich auch im eigenen Gebäude umsetzen lassen, welche Kosten damit verbunden sind und welche Fördermittel dafür genutzt werden können“, erklärt Lena Robbenmenke, Beauftragte für Klimaschutz des Landkreises Vechta. Der Klimawandel erfordere eine möglichst rasche und umfassende Effizienzsteigerung der Gebäude in Deutschland. Modernisierung und Energieeinsparung seien dabei noch aktuelle Themen.

■ **Info:** Eine Anmeldung ist bis Dienstag (28. November) unter Telefon 04441/8982361 oder an klimaschutz@landkreis-vechta.de möglich.

## Universität Vechta bietet öffentliche Ringvorlesung an

**Vechta (jon).** Am 29. November (Mittwoch) spricht Dr. Christoph Schaub zum Thema „Diversität und Klassengesellschaft in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ an der Universität Vechta. Der Vortrag findet im Rahmen einer Ringvorlesung von 16 bis 18 Uhr im Raum Q114 in der Universität statt, so teilen es die Veranstalter mit.

Demnach seien die Menschen schon immer mit Krisen konfrontiert gewesen: Kriege, Krankheiten oder Konjunkturen sind nur einige Aspekte, die den Alltag in der Vergangenheit und Gegenwart prägen und prägen. Welche Erklärungsansätze und auch Perspektiven bieten die Kulturwissenschaften?

Diesen Fragen gehen die Kulturwissenschaften an der Universität Vechta aktuell in der Vortragsreihe nach. Anhand aktueller Forschungsprojekte werden Perspektiven auf Kultur, Alltag und Krise in ihrem Zusammenspiel aufgezeigt. Die einzelnen Vorträge der Ringvorlesung richten sich sowohl an die interessierte Öffentlichkeit als auch an alle Mitglieder der Universität Vechta.

■ **Info:** Die Ringvorlesung findet bis zum 24. Januar 2024 statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei und auch an einzelnen Terminen möglich.



**Medienkompetenz ist das Ziel:** Das Projekt „Medien-Profi“ findet im Kreis Vechta zum siebten Mal statt. Der Landkreis Cloppenburg ist zum zweiten Mal dabei. Foto: OM-Medien

## „Medien-Profi“: Startschuss ist gefallen

Projekt der OM-Medien geht in die nächste Runde / Schüler und Lehrkräfte erhalten die letzten Tipps

VON JANA PILLE

**Oldenburger Münsterland.** „Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder so viele mitmachen. Wir haben eine spannende Internet-Rallye vor uns.“ Mit diesen Worten begrüßte OM-Medien-Chefredakteur Ulrich Suffner kürzlich die Teilnehmer der Auftaktveranstaltung zum siebten Durchgang des Projekts „Medien-Profi“ im Landkreis Vechta. Der Landkreis Cloppenburg ist zum zweiten Mal dabei.

Zur einführenden Informationsveranstaltung trafen sich die Organisatoren, Projektpartner, Schüler und Lehrkräfte in diesem Jahr nicht – wie gewohnt – persönlich, sondern im digitalen Raum. Hanna Höppener und Kerstin Reisen vom medienpädagogischen Institut Promedia Massen, die das Projekt begleiten, führten durch das Event. Zu Beginn führten sie noch einmal das Ziel des Projekts vor Augen: Intention sei es, eine Medienkompetenz bei den Jugendlichen

zu entwickeln, sodass seriöse Quellen erkannt und Desinformationen identifiziert werden können. „Das Internet ist ein weites Feld, nicht alle Seiten sind seriös. Mit dem Projekt soll genau dafür sensibilisiert werden“, sagte Höppener. Ein „zweiter Blick“ auf die Quellen im Internet sei von enormer Wichtigkeit, so Höppener weiter. Außerdem zeigten sie den beispielhaften Ablauf einer Fragerunde und gaben Tipps und Tricks zum Beantworten der Fragen, die im Rahmen des Projekts auf die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte zukommen.

Projektpartner sind in diesem Jahr erneut die LzO und das Reiseunternehmen Höffmann Reisen aus Vechta. Der LzO liege neben dem Aufbau einer Medienkompetenz auch die finanzielle Bildung und die Berufsausbildung der Jugendlichen am Herzen, sagte Volker Raker, Direktor für das Privatkundengeschäft der LzO im Kreis Cloppenburg. Deshalb bietet die LzO

wieder spannende Unterrichtsbesuche zu den verschiedenen Themenbereichen an. Im Angebot ist beispielsweise ein Bewerbungstraining oder das Programm „Mäuse, Moos und mehr...“, das Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Geld näher bringen will. Zudem belohnt die LzO erstmals die Kreativität der Schülerinnen und

raussetzung ist, dass zuvor die Hauptrunde erreicht wurde.

Das Reiseunternehmen Höffmann Reisen aus Vechta ist seit letztem Jahr als Projekt-Sponsor dabei. „Die Unterscheidung zwischen Fake News und seriösen Nachrichten wird immer wichtiger“, begründet Geschäftsführer Martin Höffmann das erneute Engagement seines Unternehmens. Er machte auf die Möglichkeit aufmerksam, dass Schulklassen und ihre Lehrkräfte zu einer Betriebsführung nach Vechta kommen und das Unternehmen aus nächster Nähe kennenlernen können. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten zudem einen kostenlosen Zugang zum Nachrichtportal OM-Online und zum E-Paper der OM-Medien. Sie können dort auch die kostenpflichtigen journalistischen Beiträge lesen und sich informieren.

Rund 870 Schülerinnen und Schüler aus 22 weiterführenden Schulen des Oldenburger Münsterlandes gehen in diesem Jahr in

das Rennen um den Titel „Medien-Profi“. Die Köpfe der Schülerinnen und Schüler dürften angesichts der kniffligen Fragen bereits rauchen, denn am Dienstag (21. November) fiel der Startschuss für das Projekt.

Beim Projekt „Medien-Profi“ treten Schülerinnen und Schüler der siebten bis zehnten Klassen der weiterführenden Schulen im Oldenburger Münsterland in einem Internet-Recherchespiel gegeneinander an. Die fünf besten Teams erwarten Preisgelder in einer Gesamthöhe von 1850 Euro. Je fünf Fragen innerhalb von vier Runden müssen die Schülerinnen und Schüler richtig beantworten und die Antworten anhand von URLs belegen. Die drei besten Teams einer jeden Schule qualifizieren sich für die Hauptrunde, das beste Team einer jeden Schule nimmt an der Finalrunde im April teil.

■ **Info:** Weitere Informationen über das Projekt sind online unter [www.medien-profi.net](http://www.medien-profi.net) abrufbar.



Schüler: Die Sparkasse lobt einen Sonderpreis für den kreativsten Teamnamen aus. Bei der Preisverleihung im Frühjahr 2024 erhält das ausgewählte Team dann einen Überraschungspreis. Vo-

## Wie sieht die Zukunft des Studientages aus?

Heimatbund-Geschichtsausschuss diskutiert über neue Strukturen und mögliche Themen

**Oldenburger Münsterland (ak).** Sie sind fester Bestandteil des Veranstaltungsjahres im Heimatbund für das Oldenburger Münsterland – die ganztägigen Studientage des Geschichtsausschusses. Seit 1998 gibt es sie; zum 25. Mal fand nun erneut ein Studientag statt. Dazu konnte Heimatbund-Vizepräsident Stefan Schute am Samstag (18. November) in der Katholischen Akademie Stapelfeld Teilnehmer und Referenten begrüßen.

Ein besonderes Jubiläum verlangt auch die kritische Rückschau auf frühere Jahre und vor allem den Ausblick auf die Zukunft. Professor Dr. Michael Hirschfeld aus Vechta, der gemeinsam mit Peter Stelter aus Friesoythe den Ausschuss leitet, hatte dazu zwei langjährige Wegbegleiter aufs Podium gebeten: Dr. Maria Anna Zumholz und Engelbert Beckermann.

Viele interessante, zum Teil brisante Themen der Regionalgeschichte seien in den verflochtenen Jahren behandelt worden. Und es sei durchaus gelungen, die „Welt der Universitätswissenschaftler mit der der Lokal-



**Vor dem Beginn einer lebhaften Diskussion:** Veranstalter und Referentinnen beim Studientag des Heimatbundes; zu sehen sind (von links) Maria Anna Zumholz, Peter Stelter, Michael Hirschfeld, Stefan Schute, Alia Bauer, Isabella Hense und Engelbert Beckermann. Foto: Kathe

historiker zusammenzubringen“. Die Resultate waren nicht nur anregende Vorträge und Diskussionen, sondern auch anschließende Publikationen, in denen sich die Ergebnisse wiederfanden.

Themen wie die „Eberborg-Affäre“ oder die Kriegszeit im Oldenburger Münsterland und ihre

Auswirkungen fanden sich im Anschluss in der „Blauen Reihe“ des Heimatbundes wieder, anderes wie die Untersuchungen zum Verhalten der Bischöfe in der NS-Zeit erschienen als umfangreicher Sammelband, der überregional Anerkennung fand.

Nun, so Hirschfeld, Zumholz und Beckermann, gelte es, ange-

sichts zurückgehender Teilnehmerzahlen und auch der Problematik, dass eine ganze Reihe früherer Universitätswissenschaftler nicht mehr zur Verfügung steht, neue Wege einschlagen.

In der Diskussion ging es dabei um die Themenfindung – so könnten aktuelle Diskussionen wie die Frage der Umbenennung

von Straßen in Vechta und Cloppenburg, die Migrationsthematik oder die Psychiatriegeschichte aufgegriffen werden –, um einen geeigneteren Veranstaltungstag und die Dauer der Veranstaltung oder das Format der Veröffentlichung von Beiträgen. Abschließende Beschlüsse wurden allerdings nicht gefasst.

Der aktuelle Themenschwerpunkt des diesjährigen Studientages lag auf der Vorstellung von Schüler-Facharbeiten, die in diesem Jahr auf dem Münsterlandtag des Heimatbundes auch mit einem Preis ausgezeichnet worden waren.

So konnte Alia Bauer vom Gymnasium Damme ihre Ausarbeitung „Der Kampf gegen den Klimawandel – Proteste als wirksames Mittel?“ ausführlich präsentieren, Justus Gieseler vom Gymnasium Lönninge hatte sich mit dem Katholischen Milieu im Oldenburger Münsterland in den Jahren 1919 bis 1939 befasst, Isabella Hense (Gymnasium Damme) ging der Frage nach: „Russlanddeutsch als eigene Identität? Beispiele von Einwanderern aus der Region Vechta“.